

MEIN LEBEN
MEINE STADT
MEIN JOB

JOBS

Wir machen Graz gemeinsam zur lebenswertesten Stadt Europas.

Ein Auszug – alle Job-Angebote unter den angeführten Links:

STADT GRAZ

- Leiter:in Referat Geodaten-Kund:innenservice und Photogrammetrie
 - Koordinator:in Klimainformationssystem (KIS)
 - Leiter:in Referat Geoinformation
- graz.at/jobs

HOLDING GRAZ

- Fahrleitungsmonteur:innen
 - Projektmanager:in im Kommunikationsbereich
 - Maschinenbautechniker:in
- holding-graz.at/karriere

GGZ

- Heimleitung für das Pflegewohnheim (Vollzeit)
 - Mitarbeiter:in in der Speisenversorgung
 - Pflegefachassistent:in im Pflegewohnheim
 - Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin
 - DGKP im Pflegewohnheim
 - DGKP in der medizinisch-palliativen Geriatrie
- ggz-jobs.graz.at

ITG GRAZ

- Microsoft 365 System Engineer
 - Leitung Client & Customer Support
 - IT-Security (Trainee)
- itg-graz.at/jobs



Gemeinderat

Beschlüsse vom 13. Juni (Auszug)

Der Grazer Gemeinderat besteht aus 48 Mitgliedern und setzt sich aus fünf Parteien mit Klubstatus sowie einer Fraktion und zwei Einzelmandatar:innen ohne Klubstatus zusammen. Die Sitzung findet in der Regel monatlich statt und gliedert sich in Fragestunde, Anträge, dringliche Anträge und Anfragen.

© STADT GRAZ/FISCHER



Nächste Sitzung: 19. September, 12 Uhr. Live verfolgen unter graz.at

TAXIKOSTENZUSCHUSS

Mit dem freiwilligen „Taxikostenzuschuss für Mobilitätseingeschränkte Menschen“ unterstützt die Stadt jene, denen es aufgrund der Schwere der vorliegenden Beeinträchtigung nicht möglich ist, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen. Eine Änderung der Richtlinie soll die Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen vereinfachen, was wiederum den Antragstellenden zugutekommt. Folgende Kriterien sind nun entscheidend: Hauptwohnsitz Graz, Nachweis über die Mobilitätseinschränkung, Vollendung des 18. Lebensjahres, die Antragsteller:innen verfügen weder über ein eigenes Auto noch über die SozialCard Mobilität und sind von der ORF-Haushaltsabgabe befreit. Die geänderte Richtlinie trat mit 1. Juli in Kraft – einstimmiges Ok.

SUCHTERKRANKUNGEN

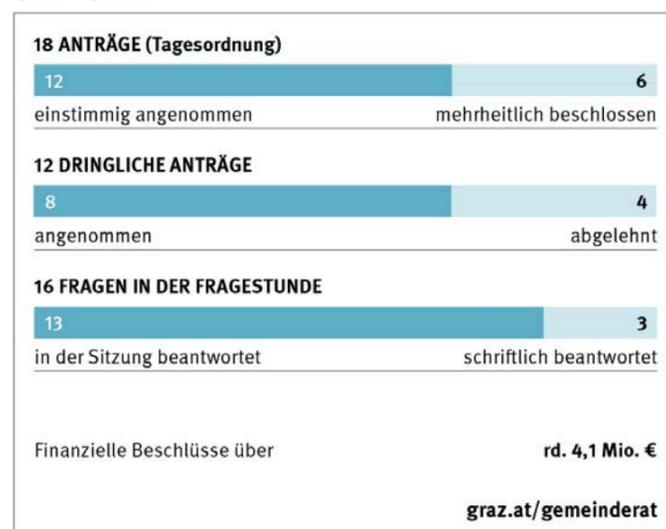
Um die Verelendung und Sterberate von Abhängigkeitserkrankten (vorwiegend vom Opiattypus) gering zu halten, braucht es unterstützende Projekte. Der Zugang zur arzneimittelunterstützten Behandlung, kombiniert mit Beratung, Lebensbegleitung und dem Ermöglichen sicherer, hygienischer Applikationen, trägt zur Verbesserung bei. Wichtige Arbeit dabei leistet die Sozialeinrichtung „Kontaktladen & Streetwork“. Die Prinzipien: Niederschwelligkeit, Schadensminimierung und Empowerment. Der Gemeinderat gab einstimmig rund 4,1 Mio. Euro für die Jahre 2025–2027 frei.

ÄRZTENOTDIENST

Seit zwei Jahren ist der ärztliche Bereitschaftsdienst in den Räumlichkeiten des Grazer Parkraum-service (GPS) stationiert. An Wochentagen hat jeweils ein:e Mediziner:in von 19 bis 5 Uhr Dienst, Samstag, Sonntag und an Feiertagen sind es zwei, die von GPS-Fah-

rer:innen zu den Visitediensten gefahren werden. Ein Pilotprojekt, das sich als großer Erfolg herausgestellt hat. Transport und Unterbringung des Ärztenotdienstes als Aufgabe der Stadt Graz sollen jetzt in einer Vereinbarung mit der Gesundheitsversorgungs-GmbH fixiert werden: einstimmiges Ok.

STATISTIK



Stadtsenat

Beschlüsse vom 13., 21. und 28. Juni (Auszug)

Der Stadtsenat tagt in der Regel jeden Freitag unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin und ist für alle Angelegenheiten zuständig, die ihm durch Gesetze oder das Statut der Landeshauptstadt Graz übertragen sind, sowie für alle Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs, für die kein anderes Organ der Stadt zuständig ist.

TENNENMÄLZEREI

Die intensiven Überlegungen zur Nutzung der historischen Tennenmälzerei haben neue Möglichkeiten aufgezeigt. Für den ganzjährigen Betrieb des Stadtteilmanagements und als Servicestelle städtischer Einrichtungen sind erweiterte Büro- und beheizte Flächen sowie ein Werkraum und zusätzliche Lagerräume nötig. Akustikmaßnahmen und eine Liftanlage sind ebenfalls erforderlich. Der Stadtsenat gab die Kosten für die Projekterweiterung in Höhe von 200.000 Euro frei.

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Mit insgesamt 126.200 Euro subventioniert die Stadt Graz das Angebot verschiedener Einrichtungen mit Fokus auf Gesundheit. So darf sich etwa das Frauengesundheitszentrum über 37.800 Euro freuen, der Verein für Interkultur, Konfliktmanagement, Empowerment, Migrationsbegleitung, Bildung und Arbeit erhält für das Projekt „Drehscheibe Gesundheit“ 25.000 Euro und der Verein b.a.s. wird für die Beratung, die therapeutischen Maßnahmen und die Vernetzungsarbeiten im Bereich sekundäre und tertiäre

Prävention für Suchtkranke mit 15.000 Euro subventioniert.

KINDERKRIPPENPLÄTZE

Die Stadt Graz erweitert das Angebot an Kinderkrippenplätzen mit drei neuen Einrichtungen. In der Pistotnikgasse 13 wird bis zum Betreuungsjahr 2025/26 eine zweigruppige Krippe mit 300 m² Räumlichkeiten und 716 m² Freifläche eröffnet. Ab September öffnet eine eingruppige Krippe in einem Gebäude mit betreutem Wohnen und Senior:innenwohnungen in der Triester Straße 12 mit 190 m² Räumlichkeiten, Terrasse und kleinem Garten. Und in der Andritzer Reichsstraße 73 ist ab dem kommenden Betreuungsjahr eine zweigruppige Krippe mit 280 m² Räumlichkeiten und 430 m² Freifläche geplant. Der Stadtsenat stimmte der Anmietung zu.

EIN HERZ FÜR TIERE

Die Erneuerung der Katzenkäfige in der Katzenquarantäne des Aktiven Tierschutzes Austria am Neufeldweg ist dringend notwendig, der Stadtsenat genehmigte dafür 48.300 Euro. Auch der Verein Kleine Wildtiere in großer Not freut sich über die Unterstützung

von 10.000 Euro. Der Verein versorgt bei Bedarf jährlich ca. 5.000 verletzte und verwaiste heimische Wildtiere medizinisch, zieht Jungtiere groß und wildert sie nach Möglichkeit wieder aus. Und der Verein Futterbox Österreich erhält für die Sozialtafel für Haustiere, eine Futterausgabestelle für Haustierbesitzer:innen in finanziellen Notlagen, 4.000 Euro von der Stadt.

WOHNUNGSLOSENHILFE

„Housing First“ ist ein Angebot von Jugend am Werk, das Frauen in Graz einen bedingungslosen Zugang zu langfristig leistbarem Wohnraum bietet. Es richtet sich an volljährige Frauen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und sozialarbeiterische Unterstützung benötigen. Das Projekt hilft bei der Wohnungssuche, Möblierung und Renovierung und bietet notwendige Betreuung an. Der Stadtsenat bewilligte dafür 170.000 Euro.

BETEILIGUNGSPROJEKT

Das Projekt „Durchwegs gemeinsam“ im Stadtteil EggenLend, das sich rund um die Waagner-Biro-Straße in den Bezirken Eggenberg und Lend befindet, fördert die gemeinsame Gestaltung und Belebung des öffentlichen Raums. Initiiert von der Stadtteilarbeit EggenLend (Wiki) und dem Stadtteilmanagement vor.ort (StadtLABOR Graz), wurde es bereits im Vorjahr von der Stadtbaudirektion unterstützt. Das Folgeprojekt setzt auf weiteren Austausch und

Gespräche mit Akteur:innen und Bewohner:innen. Der Stadtsenat bewilligte 25.000 Euro.

QUALITÄTSJOURNALISMUS

Der Universitätslehrgang „Inhaltliche Grundlagen für Journalismus und Medienarbeit“ wird von der Stadt Graz mit 15.000 Euro unterstützt. Studierende lernen wichtige Bereiche kennen, die das gesellschaftliche Leben beeinflussen, wie Recht, Wirtschaft, Kultur, Geschichte oder Ethik. Dadurch können sie komplexe Themen richtig einordnen, Zusammenhänge erkennen und relevante Fragen qualitativ hochwertig bearbeiten.

Wir trauern um

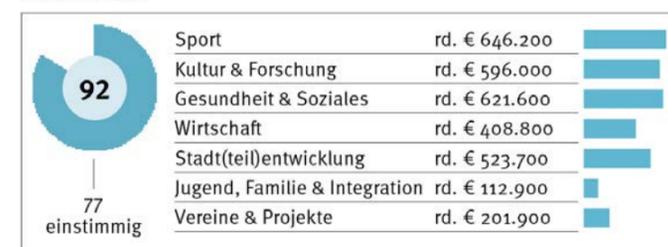
Univ.-Prof. i.R. Dipl.-Ing. Dr. Helmut Schwab

18. Mai 1950 bis
25. Juni 2024

Mit Helmut Schwab, Bezirksvorsteher von Mariatrost, verliert Graz einen großzügigen und sozialen Menschen. Helmut Schwab war Zeit seines Lebens politisch aktiv. Dem Verein Kinderland Steiermark stand er von 1977 bis 1984 als Obmann vor und bis zuletzt setzte er sich mit vollem Elan als Bezirksvorsteher für seinen Heimatbezirk Mariatrost ein. An der TU Graz fand Helmut Schwab seine berufliche Heimat und verschrieb sich als Professor für Molekulare Biologie ganz der Wissenschaft.

Die Stadt Graz wird sich seiner stets in Dankbarkeit erinnern.

ANTRÄGE



ulrike. lessing-wehrauch@stadt.graz.at



Zum Abheben lustig.
Auch der Spielplatz im Volksgarten mit dem neuen Spielflugzeug ist online zu finden.

WAS IST LOS?

ÖFFENTLICHE FLOSSFAHRTEN – 13. und 14. Juli



WASSER MARSCH
80 Min. vom Stadtstrand Richtung Norden und retour inkl. Getränk und Knabberien; Kosten und Infos: diefloesserei.at

HANDWERKSFÜHRUNGEN – 17. Juli und 21. August

MANUELLE MEISTERSCHAFT(EN)
Am 17.7. öffnet sich der Vorhang von Handwerksbetrieben im Jakomini Viertel wie z. B. dem Atelier Erika Thümmel. Treffpunkt: Jakominiplatz (Jakoministr. gegenüber Mobilitätszentrum) und am 21.8. geht's zu Baumgartner am Paulustor und der Hofbäckerei Edegger-Dax. Treffpunkt: Brunnen Karmliterplatz; jeweils 16 Uhr. Anmeldung bis Montag vor der Führung: wirtschaft@stadt.graz.at

SANDSKULPTUREN – 5. bis 21. August



SUMMER IN THE CITY
Fünf Sandkünstler:innen gestalten ihre Skulpturen wieder live auf dem Hauptplatz. Das Thema heuer: Metamorphose. ivents.at

INTERNATIONALER TÖPFERMARKT – 30. August bis 1. September



KREATIVE TONKUNST
60 Aussteller:innen aus 13 Ländern präsentieren ihre eindrucksvolle Keramik am Karmliterplatz. toepfermarkt-graz.at

Online-Infos: Spielplätze, Parks, Schutzgebiete etc.

Grünraum-Hits auf einen Klick

Alles, was das Herz in Sachen grüne Oasen in der Stadt begehrt, ist nun detailliert im Internet abrufbar.

Wo finde ich den nächsten Spielplatz oder einen Park zum Verweilen? Und wie sind diese grünen Angebote ausgestattet? Über diese und viele weitere Fragen gibt ein neues Internet-Service der Stadt Graz Auskunft. Die Onlinekarten der Abteilung für Grünraum und Gewässer haben erstmals alle für den städtischen Grünraum relevanten Themen zusammengeführt und zu einem nützlichen Wegweiser verarbeitet.

Sechs Teilbereiche
Mit Detailinformationen und Bildern informieren die Onlinestadtpläne über sechs Bereiche: Parks und Grünflächen, Spiel und Sport, Schutzgebiete der Natur, Gebäudebrüder, Rückhaltebecken für den Hochwasserschutz und Baumpatenschaften. Lage, Größe und Erreichbarkeit der grünen Juwelen sind ebenso aufgelistet wie die Ausstattung der Kinderspielplätze. Abrufbar unter: graz.at/gruenraum

NATUR ERKUNDEN

- ▶ **(VER-)FÜHRUNGEN Insektenfreundliche Blühstauden:** 10. Juli, 16 Uhr, Reininghauspark; **Baum und Klima: So passt's:** 14. Aug., 16 Uhr, Treffpunkt Volksgarten, Eingang Kirche Weißeneggergasse; **Schmetterlingsleuchten:** 23. Aug., 19.45 Uhr, Vincke-Steinbruch Gösting, Karolinenweg 11; einfach hinkommen!
- ▶ **STADTPARK INFO Parkwachteln für Kinder:** 12. Juli, 15 Uhr; **Wasserexperimente:** jeden Freitag im August, 15 Uhr, Stadtpark Info, Sauraugasse 14; einfach hinkommen!
- ▶ **NATURSCHUTZBUND Schmetterlingsleuchten:** 26. Juli, 20.15 Uhr, Steinbruch Hauenstein, Föllingerstr./Tullhofweg; **Expedition Ragnitzbach:** 3. Aug., 15 Uhr, Höhe Privatklinik Ragnitz, Gummistiefel empfohlen! Anmeldung: office@naturschutzbundsteiermark.at



TIM – SUCH DEN SOMMER Versteckte Preise

Während der gesamten Sommerferien dürfen sich Nutzer:innen der tim-Autos mit ein wenig Glück über viele tolle Gewinne freuen. „tim – such den Sommer“ heißt die Aktion, bei der die Preise in den tim-Fahrzeugen versteckt sind. Zu gewinnen gibt es zum Beispiel GrazGutscheine, ein tim-Wochenende oder sommerliche Goodies der Holding Graz. Übrigens: 14 tim-Mobilitätsknoten und 17 Carsharing-Standorte gibt es mittlerweile schon in der Murmetropole. Alle Infos findet man online auf:



tim. Fahren und gewinnen. holding-graz.at/tim

TIGERMÜCKE Verstärkt im Anflug



Sie ist bis zu einen Zentimeter groß, gestreift und blutgierig: die Asiatische Tigermücke. Das tagaktive Insekt kann in seltenen Fällen Krankheiten wie z. B. die West-Nil-Virusinfektion übertragen. Das Gesundheitsamt setzt deshalb auf Bewusstseinsbildung. Das Credo: keine Panik, sondern vorbeugen! Ein Team vom Strategischen Infektionsschutz inspiziert auf Anfrage Heim- und Privatgärten sowie betroffene Gebiete, um Brutstätten aufzuspüren (die Eier werden in kleinsten Wassermengen abgelegt), und informiert, wie man ohne Chemie die Verbreitung vermeiden kann. Also: Blumenuntersetzer und Kinderplanschbecken oft ausleeren und reinigen, Scheibtruhen, Gießkannen und Kübel kippen, Mülltonnen verschließen etc. Vorkommen bitte melden unter: **Tel. 0316 872-3950** Infos auch im Stadt Graz Podcast: graz.at/podcast bzw. graz.at/tigermuecke

UMWELTPREIS – bis 15. Juli Einreichen

Nachhaltige, kreative und innovative Projekte zum Thema „Ideen für unsere Zukunft“, die mit bzw. von Kindern und Jugendlichen umgesetzt wurden, zeichnet die Stadt wieder mit dem Umweltpreis aus. Einreichung noch bis 15. Juli unter: umweltamt@stadt.graz.at (Betreff: „Umweltpreis 2024“) umwelt.graz.at

UNTERSTÜTZUNGS-ERKLÄRUNG – ab 9. Juli Wahlinfos

Den Wahlvorschlag für die Nationalratswahl kann man ab dem Stichtag, dem 9. Juli 2024, in der Kaiserfeldgasse 17/Ecke Raubergasse von Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr, unterstützen. Bitte unbedingt einen amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen! Infos zur Nationalratswahl am 29. September unter: graz.at/wahlen

EXPERT:INNEN GEFRAGT: Eva Winter, Gesundheitsamt

© STADT GRAZ/FISCHER



HitzeFächer.
Kühlende Tipps bei hohen Temperaturen.

TIPP DES MONATS

Damit die Grazer:innen gut über die heiße Jahreszeit kommen, hat das Gesundheitsamt einen Fächer mit Hitzetipps produziert. Leiterin Eva Winter sagt, worauf es im Sommer in der Stadt ankommt.

Längere Hitzeperioden setzen vielen Menschen extrem zu, besonders für ältere stellen sie eine gesundheitliche Gefahr dar. Das Gesundheitsamt bietet der Bevölkerung deshalb auch heuer wieder praktische Fächer, die ein bisschen für Abkühlung sorgen sollen. Darauf aufgedruckt findet man Ratschläge, die daran erinnern, wie man sich bei der brütenden Hitze in der Stadt am besten verhält.

Wie lässt sich Hitze ertragen?
Das Wichtigste ist: Bleiben Sie im Schatten! Nie in der prallen Sonne gehen – besser die Straßenseite wechseln. Außerdem gilt: viel trinken, am besten Wasser, ungesüßte Früchte- oder Kräutertees, zwei Liter sind das Minimum. Süße Getränke und Alkohol bitte meiden! Erledigen Sie schweißtreibende

Tätigkeiten oder Sport immer in der Früh bzw. am Abend und halten Sie Ihre Fenster und Jalousien tagsüber geschlossen. Besser in der Nacht oder am frühen Morgen lüften, wenn es kühl ist. Auch leichte, luftdurchlässige Kleidung macht die Hitze erträglicher. Temporäre Abkühlung verschaffen Unterarmwäsungen mit kaltem Wasser, duschen sollte man aber immer lauwarm. Und ganz wichtig: Kinder oder Hunde niemals im parkenden Auto zurücklassen! Schon wenige Minuten können sie in große Gefahr bringen!

Wo gibt's den Fächer?
Die Ratschläge findet man auch auf www.graz.at/hitzetipps, den Fächer gibt's kostenlos beim Rathausportier oder im Gesundheitsamt. Auf Wunsch schicken wir ihn gerne zu!

KONTAKT

© STADT GRAZ/FISCHER



▶ **DIE EXPERTIN**
Eva Winter, Leiterin des Gesundheitsamtes, Schmiedgasse 26, 2. Stock
Tel. 0316 872-3202
gesundheitsamt@stadt.graz.at, graz.at/gesundheitsamt

© DIE FLOSSEREI, IVENTS/ULRIKE RAUCH, GTG/FOTO FISCHER

BESTÄTIGUNG Förderantrag

Wer beim Land Steiermark/ Fachabteilung Energie und Wohnbau um eine Förderung ansucht, muss dem Antrag eine Bestätigung der Grazer Bau- und Anlagenbehörde über die Errichtung und Fertigstellung seines Wohnhauses beilegen. Damit will die Förderstelle sichergehen, dass für das gegenständliche Objekt eine rechtskräftige Bau- und Benützungsbewilligung vorliegt bzw. mit einer Fertigstellungsanzeige die Errichtung angezeigt wurde. Leider langen in der Behörde in der Regel nur die Förderansuchen mit der Bitte um Bestätigung ein, die erforderlichen Unterlagen werden nicht mitübermittelt. Da dies die Ausstellung der Bestätigungen erheblich verzögert, ersucht die Bau- und Anlagenbehörde, das Antragsformular immer gemeinsam mit den Unterlagen einzureichen.

graz.at/baubehoerde

AMTLICH

► BEBAUUNGSPLÄNE

Auflage bis 11. Juli

02.19.0 Leonhardstraße – Merangasse – Obstgasse – Schumannsgasse

05.39.0 Josef-Huber-Gasse – Kindermannsgasse – Lazarettgasse – Idlhofgasse, 2. Auflage

17.24.0 Tiergartenweg – Herrgottwiesgasse – Hochleitenweg – Dr.-Theodor-Pfeiffer-Str., zweite Auflage

Auflage bis 1. August

06.33.0 Trattenweg Süd

13.03.2 Waldweg, zweite Änderung

Einsichtnahme im Bauamt, Europaplatz 20 (6. Stock); bitte vorher anmelden!

Tel. 0316 872-4701
graz.at/bebauungsplan

EINMALIGER ZUSCHUSS

Alles rund um die Gebührenbremse



© ADOBE STOCK / KATHLEEN REKOWSKI

Die österreichische Bundesregierung hat Ende vergangenen Jahres die sogenannte „Gebührenbremse“ – einen einmaligen Zweckzuschuss an die Bundesländer – beschlossen. Insgesamt werden so 150 Mio. Euro auf alle Gemeinden verteilt. Auf die Stadt Graz entfällt ein Anteil von rund 4,9 Mio. Euro.

Einmalige Gutschrift

Der Gemeinderat hat nun in seiner Sitzung am 16. Mai beschlossen, den Zuschuss bei den Kanalbenützung- und Müllgebühren für das heurige Jahr in Form einer einmaligen Gutschrift zu berücksichtigen. Die Vermieter:innen und Hausverwaltungen müssen die erhaltene Förderung nach den Vorgaben des Landes Steiermark an ihre Mieter:innen bzw. die Wohnungseigentümer:innen weitergeben. Wie hoch die zu erwartende Gutschrift ist und wann man sie erhält, siehe Infobox rechts.

MOBILITÄTSUMFRAGE – bis 29. Juli

Mitmachen!

Wie legen Sie Ihre meisten Wege im Alltag zurück? Wie beurteilen Sie die Situation für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Stadt? Was wünschen Sie sich beim Ausbau des öffentlichen Verkehrs? Diese und mehr Fragen werden in der großen Online-Befragung zum Mobilitätsplan 2040 gestellt. Infos:

graz.at/mp2040

Hier geht's zur Umfrage:
umfragen.werdenktwas.de/index.php/8010

AUF EINEN BLICK

► WIE HOCH IST DIE GUTSCHRIFT?

Die im Jänner 2024 vorgeschriebenen Kanalbenützung- und Müllgebühren vermindern sich heuer einmalig um je rund 3,98 Prozent.

► WANN ERFOLGT DIE GUTSCHRIFT?

Die Berücksichtigung erfolgt im dritten Quartal (Fälligkeit: 15.8.). Bei Gebührenschuldner:innen mit erteiltem SEPA-Lastschriftmandat vermindert sich der Einzugs automatisch um die Gutschrift. Bei Einzahlung mittels Erlagschein wird die Gutschrift auf der Buchungsmittelteilung ausgewiesen und der Betrag entsprechend reduziert.

► INFORMATION UND KONTAKT

Abteilung für Gemeindeabgaben, Schmiedgasse 26

Tel. 0316 872-3402
gemeindeabgaben@stadt.graz.at
graz.at/gemeindeabgaben

FSME-IMPFAKTION – bis 26. Juli

Stich schützt

In der Grazer Impfstelle in der Schmiedgasse 26 (geöffnet Montag bis Freitag) läuft derzeit noch die Zeckenschutz-Impfaktion. Wer von 8 bis 10 Uhr kommen möchte, sollte online einen Termin buchen, von 10.15 bis 12.30 Uhr ist mit Wartezeiten zu rechnen. Kosten: Erwachsene 23,50 Euro, Kinder 23 Euro (Bankomatzahlung möglich). Bitte Impfpass mitnehmen! Bis 26. Juli bzw. solange der Vorrat reicht.

Tel. 0316 872-3222
graz.at/impfen

ARBEITSMARKT Heranführung

Das ESF+-Projekt „Niederschwellige Beschäftigungsangebote zur stufenweisen Heranführung an den Arbeitsmarkt und zum Aufbau der Beschäftigungsfähigkeit“ wird bis Mitte kommenden Jahres verlängert. Mit diesem Angebot sollen die Teilhabechancen am Erwerbsleben von besonders benachteiligten Gruppen verbessert werden. Durch niederschwellige und individuelle Beschäftigungsangebote werden so arbeitsmarktfremde Menschen, insbesondere Langzeiterwerbslose und Beziehende von Sozialunterstützung, mit sozialpädagogischer Begleitung schrittweise wieder an den Arbeitsmarkt herangeführt. Die Teilnehmenden sind bis zu neun Monate im Projekt beschäftigt. Eine Kooperation des Sozialamtes mit bfi Steiermark, erfa, Bicycle und Isop. Infos:

graz.at/

arbeitundbeschaeftigung

PSYCHOANALYSE IM GRÜNEN

Für die Seele

Kostenloses Angebot für die seelische Gesundheit: Noch bis September finden Interessierte im Augarten-Pavillon sowie unter dem Vordach der Universitätsbibliothek Graz im Rahmen der Reihe „Psychoanalyse im Park“ ein offenes Ohr für seelische Probleme. Das Angebot ermöglicht ein erstes Kennenlernen psychoanalytisch-psychotherapeutischer Herangehensweisen. Die Termine (jeweils samstags): Augarten 20. Juli sowie 3., 17. und 31. August, UB: 6., 13. und 27. Juli sowie 10. und 24. August, jeweils 11–13 Uhr. Einfach hinkommen! psychoanalyseimpark.at

GRAZMOBIL-APP Top-Ticketkauf

Ticketkauf, ohne Schlange stehen zu müssen? Die App „GrazMobil“ der Holding Graz macht es möglich: Junge Grazer:innen ab sieben Jahren können ihr „Top-Ticket Schüler:innen“ unkompliziert in der App erwerben und sich bzw. ihren Eltern das Warten am Ticketschalter und das Ausfüllen eines Bestellformulars ersparen. Außerdem hat man so das Ticket immer am Smartphone mit dabei. Jene, die den Antrag lieber persönlich im Mobilitätscenter in der Jakoministraße abgeben möchten, sollten dies bald tun, um sich lange Wartezeiten zu Schulbeginn zu ersparen. Und nicht vergessen: Die Top-Tickets Schüler:innen sind nur gemeinsam mit der checkit.card, der edu.card oder der edu.digicard gültig.

holding-graz.at/linien

MOBILITÄTSTRAINING Sicher im Alter

Die Abteilung für Verkehrsplanung bietet gemeinsam mit dem Familien- und Gesundheitsmanagement ein kostenloses zweitägiges Radfahrtraining für Senior:innen 65+ an. Neben einem theoretischen Teil mit Straßenverkehrsordnung mit der Polizei gibt es viel Praxis mit einem Training zur Steigerung der Fitness, den Themen Fahrradtechnik und toter Winkel bei Lkws sowie der Möglichkeit, E-Bikes zu testen. Die Termine: 8. und 10. Juli, 16. und 18. Sept. sowie 30. Sept. und 2. Okt., jeweils 14 bis 18 Uhr am ÖAMTC-Gelände, Alte Poststraße 161. Wenn vorhanden, bitte eigenes Fahrrad mitbringen (es gibt aber auch Leihräder). Anmeldung:

Tel. 0664 4106512 bzw.
office@familienmanagement.at

FRITZI BRINGT'S Auskunft vor Ort

Sie sind den ganzen Sommer mit dem Lastenrad „Fritzi“ unterwegs, um im Auftrag des Referats Frauen & Gleichstellung den Grazerinnen beratend zur Seite zu stehen: Jeweils zwei Mitarbeiterinnen machen Station in Parks, Siedlungen, auf Kinderspielplätzen etc. und geben dabei Kontakte für Hilfen weiter, verteilen Informationsmaterial der Grazer Fraueneinrichtungen und bewerben Veranstaltungen. Das Lastenrad ist jeweils vier Stunden lang vor Ort in den Bezirken. Alle Termine im Juli und August siehe Infobox rechts. Achtung: Bei Schlechtwetter entfällt die Tour des jeweiligen Tages).

graz.at/fritzibringts

© ISTOCK/CECILIE_ARCURS



Neu. Mit dem Sammeltaxi „flux“ ist man spontan mobil.

SAMMELTAXI Flux gebucht

Mit „flux“ gibt es ein neues günstiges Sammeltaxi für Graz, GU und Voitsberg. 40 Gemeinden mit rund 3.000 Haltepunkten sind angeschlossen – damit ist man auch ohne eigenes Auto stets mobil. Die Tarife: bis 4 km pauschal 3 Euro, ab 4 km 1,10 Euro/km, ab 10 km 1,40 Euro/km und ab 20 km 2 Euro/km. Buchung der Fahrten unter

Tel. 050 616263 bzw.
flux.at

TERMINE IM SOMMER

► IM JULI

9.7., 15 Uhr, Volksgarten/Spielplatz (SP); 10.7., 8 Uhr, Triester Markt; jeweils 15 Uhr: 11.7. Hauptplatz Andritz, 16.7. Oeverseepark/SP, 18.7. Wachtelgasse/SP, 19.7. Smart City/Spar, 23.7. Augarten/SP; 24.7., 8 Uhr, ÖGK; jeweils 15 Uhr: 25.7. Eustacchiopark, 30.7. Am Langedelwehr/SP

► IM AUGUST

jeweils 15 Uhr: 1.8. Theodor-Körner-Str./SP, 6.8. Tändelwiese/SP; 7.8., 8 Uhr, Bauernmarkt Lendplatz; jeweils 15 Uhr: 8.8. Hasnerplatz/SP, 13.8. Volksgarten/SP, 14.8. Smart City/Spar, 20.8. Harmsdorfpark/SP; 21.8., 8 Uhr, ÖGK; jeweils 15 Uhr: 22.8. Herz-Jesu-Kirche/August-Matthey-Park/SP, 27.8. Reininghauspark, 29.8. Augarten/SP

SCHULAKTION Gute Starthilfe

Familien mit gültiger SozialCard (Stichtag: 19. Juli 2024) bekommen wieder für den Schulbeginn 60 Euro pro Schulkind automatisch auf ihr Konto überwiesen. Um den Betrag auch für Jugendliche, die eine weiterführende Schule besuchen, zu erhalten, muss dem Sozialamt bis 19. Juli eine Schulbesuchsbestätigung oder das Jahreszeugnis vorgelegt werden. Auch der Kleinkinderzuschuss in Höhe von 40 Euro pro nicht schulpflichtigem Kind wird ausbezahlt. Anfragen:

sozialcard@stadt.graz.at
graz.at/sozialamt

© ADOBE STOCK/MAGLARA



MENSCHENRECHTSPLATTFORM „KENNE DEINE RECHTE“

Sich Gehör verschaffen

Kenne deine Rechte – die Jugendplattform des Grazer Menschenrechtsbeirats – bietet jungen Menschen die Chance, erste Erfahrungen im Journalismus zu sammeln und sich kritisch mit Menschenrechtsfragen auseinanderzusetzen – online, ein ganzes Schuljahr lang. Der Aufgabenbereich ist ein unglaublich interessanter: Man verfasst Texte zu menschenrechtlichen

© KENNE DEINE RECHTE



Gefragt. Verstärkung für das Kenne-deine-Rechte-Team.

und gesellschaftspolitischen Themen, produziert Kurzvideos, führt Interviews, besucht Veranstaltungen etc., die Beiträge werden auf der Kenne-deine-Rechte-Website veröffentlicht. Das Team unterstützt natürlich tatkräftig bei der Umsetzung der Ideen, begleitet zu spannenden Workshops in den Bereichen Journalismus, Multimedia bzw. Menschenrechte und ist zugleich Sprachrohr für alle Anliegen und Interessen.

Für das kommende Schuljahr wird wieder Verstärkung gesucht: Interessierte (zwischen 14 und 24 Jahren) schicken ihre Bewerbung mit Probetext, -kurzvideo oder -podcast an:

office@kennedeinerechte.at
kennedeinerechte.at

LEBENSBLDER: GRAZ SIND WIR ALLE

© MARYAM MOHAMMADI



Vorreiterin. Sarah Schiller ist die erste weibliche Ausbilderin bei der Feuerwehr in der Steiermark und bestärkt Frauen, an sich zu glauben.

Feuer und Flamme für die Feuerwehr

Als einzige Ausbilderin bei der steirischen Feuerwehr zeigt Sarah Schiller Frauen, was alles möglich ist, und lebt es selbst auf beeindruckende Weise vor.

Sarah Schiller wurde 1990 in Merseburg an der Saale geboren. „Als ich zwei Jahre alt war, zogen meine Eltern nach Kärnten.“ 2008 übersiedelte Schiller für ihr Chemiestudium nach Graz und begab sich auf die Suche nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit. Fündig wurde sie bei der Feuerwehr: „Seitdem war ich fast jeden Tag auf der Wache.“ Was ihren Einsatz betrifft, meint die Neo-Mama: „Ich bin ein Extrembeispiel. In manchen Jahren habe ich mehr als 2.000 Stunden gearbeitet, heuer komme ich trotz Schwangerschaft und Geburt immer noch auf rund 1.000 Stunden.“

Seit 2021 ist Schiller nun als Ausbilderin in der Feuerweherschule in Lebring tätig und somit unter rund zwei Dutzend Ausbilderinnen die erste und einzige Frau in der Steiermark. Natürlich gibt es die Skeptiker:innen, etwa wenn es um das Thema Kraft geht. „Denen erkläre ich dann: ‚Der Vorteil der Feuerwehr als Gruppe ist die Einheit. Wenn ich nicht die Kraft habe, habe ich vielleicht die Technik oder das Wissen, um es leichter hinzubekommen.‘“ Und diese Überzeugung gibt Sarah Schiller an Frauen weiter. Möchten Sie mehr erfahren? Nützen Sie den unten stehenden Link!

GRAZ SIND WIR ALLE

► PORTRÄTS VON MENSCHEN AUS ALLEN BEZIRKEN

Im Auftrag des Integrationsreferats der Stadt Graz führt Joachim Hainzl vom Verein XENOS Interviews mit Menschen durch, die unterschiedlicher nicht sein könnten und Graz als gemeinsamen Bezugspunkt haben. Die Fotos stammen von Maryam Mohammadi. Das Projekt soll zeigen, wie vielfältig „wir“ sind. Alle Porträts in voller Länge finden Sie unter: [graz.at/lebensbilder](https://www.graz.at/lebensbilder)

SUMMER MOVIES – bis 4. September Murinsel-Kino

Die Summer Movies auf der Murinsel präsentieren wieder Filmklassiker, ausgewählt vom Filmzentrum im Rechbauerkinio, je nach Wetter im Amphitheater oder dem Murinselcafé. Alex Desmond stimmt vor der Vorstellung mit Hintergrundinfos und Anekdoten

© HARRY SCHIFFER



zum Film ein, an ausgewählten Terminen gibt es Livemusik und Partystimmung. Eintritt frei, es gilt das First-Come-First-Served-Prinzip. [murinselgraz.at](https://www.murinselgraz.at)

STADTBIBLIOTHEK Jahresmitgliedschaft gewinnen

In den Sommerferien, vom 8. Juli bis 6. September, versteckt die Stadtbibliothek Graz wöchentlich ein „Golden Ticket“ in einer Zweigstelle. Wer es findet, erhält einen Gutschein für eine Jahresmitgliedschaft im Wert von 15 Euro. Infos zu den

Sommersperren der Zweigstellen gibt es auf S. 4. In welchen Zweigstellen die Tickets versteckt sind, erfährt man auf den Social-Media-Kanälen der Stadtbibliothek (Instagram und Facebook) oder auf der brandneuen Website: [stadtbibliothek.graz.at](https://www.stadtbibliothek.graz.at)

MÄRCHENSOMMER – 25. Juli bis 25. August Schneewittchen in Graz

Bereits zum zehnten Mal verwandelt der Märchensommer Steiermark den Hof des Priesterseminars in eine magische Welt. Mit „Schneewittchen – neu verzweigt“ bringt Intendantin Nina Blum einen Klassiker auf die Bühne, für Kinder ab 3 Jahren und alle, die Märchen lieben. Premiere am 25. Juli um 17 Uhr. Alle Infos: [maerchensommer.at](https://www.maerchensommer.at)

BIG BONUS

► **GEWINNSPIEL**
2 x 2 Tickets für den Märchensommer. Schreiben Sie bis 15.7. (KW „Märchen“) an Abt. für Kommunikation, Hauptplatz 1, 8011 Graz bzw. E-Mail an: big@stadt.graz.at

* Datenschutzbestimmungen siehe S. 37. Mitarbeiter:innen des Hauses Graz sind nicht teilnahmeberechtigt.



GALERIE AM FLUGHAFEN – bis 8. September Michael Moser (1853–1912)

Als Fotografielerning reiste Michael Moser 1868 mit einer k.u.k. Mission nach Japan, um dort schließlich zu bleiben. Er erlangte schnell Bekanntheit und begleitete als Fotograf und Dolmetscher japanische Delegationen zu internationalen

Weltausstellungen. Die Ausstellung „Michael Moser (1853–1912) – Ein Fotograf aus dem Salzkammergut“ feiert 140 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Japan und Österreich. Zu sehen bis 8.9. in der Galerie am Flughafen. [kulturvermittlung.org](https://www.kulturvermittlung.org)

AUSSCHREIBUNG Drehbuchpreis

Die Ausschreibung zum Carl-Mayer-Drehbuchwettbewerb der Stadt Graz 2025 startet. Ab sofort können über den Kulturserver Drehbuchideen zum Thema „Grant“ eingereicht werden. Der renommierte Preis wird jährlich in zwei Kategorien vergeben und ist mit insgesamt 22.500 Euro einer der höchstdotierten österreichischen Drehbuchpreise. Den Juryvorsitz bekleidet Sebastian Höglinger, ehemaliger Diagonale-Intendant. Infos und Einreichungen: [kultur.graz.at](https://www.kultur.graz.at)

STRASSENMUSIK- VERORDNUNG

Neue Spielregeln

Seit 10. Juni gilt die geänderte Straßenmusikverordnung in Graz: Die Spieldauer für Straßenmusiker:innen wurde von 30 auf 45 Minuten verlängert, während die Ruhezeit auf 45 Minuten erhöht wurde. Stadtweit gelten nun fixe Spiel- und Ruhezeiten. Zudem darf derselbe Spielort von dem-/derselben Musiker:in in einem Umkreis von 100 Metern pro Tag maximal viermal bespielt werden, wobei die Spielzeiten nicht aufeinanderfolgen dürfen. Die Straßenmusikverordnung sowie weitere Verordnungen der Stadt Graz gibt's unter: [graz.at/verordnungen](https://www.graz.at/verordnungen)

BIG BONUS

DATENSCHUTZRICHTLINIEN FÜR BIG BONUS

Ich stimme zu, dass die Stadt Graz meine persönlichen Daten für die Bearbeitung verwendet und die Richtigkeit der Daten in elektronischen Registern (Melderegister etc.) überprüft. Datenkategorien, Empfänger:innen und Rechtsgrundlage sind im Datenverarbeitungsregister registriert und unter DVR 0051853/466 veröffentlicht. Allgemeine Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes entnehmen Sie der Datenschutzerklärung der Stadt Graz.

© SEBASTIAN REISER



GRAZ MUSEUM INNENHOF – 6. Juli bis 8. September Start in die Hofpause!

Pünktlich zu Ferienbeginn startet das Graz Museum am 6. Juli ab 10 Uhr in die Hofpause. Bei freiem Eintritt verwandelt sich der Innenhof täglich von 10 bis 18 Uhr in eine bunte Stadttause und bietet Raum zum Ausspannen, Spielen und Entdecken. Kinder sind willkommen, Jausnen ist erlaubt! Auf dem Programm

stehen u. a. der Stadt-Natur-Workshop am 5. August und 5. September und der Apotheken-Workshop am 29. August, jeweils von 10 bis 12 Uhr. Alle Workshops sind für Kinder ab 5 Jahren. Kosten: 5 Euro. Anmeldung unter:

Tel. 0316 872-7600
grazmuseum@stadt.graz.at
[grazmuseum.at](https://www.grazmuseum.at)

© SALVADOR SUNYER



LA STRADA – 26. Juli bis 4. August Fabelhaftes Festival

Mit einem Blick auf Neues lädt La Strada zu einem vielfältigen Programm.

Das Festival für Straßenkunst, Figurentheater, Neuen Zirkus und Community Art verwandelt die Stadt mit über 130 Vorstellungen erneut in eine große Bühne. Besonders sehenswert: Die Produktionen des zeitgenössischen Zirkus, wie das energiegeladene, farbenfrohe Stück „Qui som?“ der Gruppe Baro d'evol, empfohlen ab 8 Jahren. Karten gibt's zu gewinnen (siehe rechts)! [lastrada.at](https://www.lastrada.at)

BIG BONUS

► **GEWINNSPIEL**
2 x 2 Tickets für „Qui som?“ von Baro d'evol am 2.8., Oper Graz. Schreiben Sie bis 15.7. (KW „Festival“) an Abt. für Kommunikation, Hauptplatz 1, 8011 Graz bzw. eine E-Mail an: big@stadt.graz.at

* Datenschutzbestimmungen siehe unten. Mitarbeiter:innen des Hauses Graz sind nicht teilnahmeberechtigt.



KULTUR PUR

MURSZENE – 25. Juli bis 10. August

KONZERTREIHE
Die Murszene am Mariahilferplatz bietet an drei Wochenenden, Do.–Sa., Weltmusik aus verschiedenen Kontinenten und Kulturen bei freiem Eintritt. [murszene-graz.at](https://www.murszene-graz.at)

LANGER SAMSTAG – 8. August

SCHLOSSBERGMUSEUM
Nach Sonnenuntergang bei freiem Eintritt ins Graz Museum Schlossberg: Am 8. August von 18 bis 22 Uhr erkundet man das Museum abends und genießt den Sonnenuntergang über Graz. [grazmuseum.at](https://www.grazmuseum.at)

LESLIE OPEN 2024 – bis 31. August

OPEN AIR IM LESLIEHOF
Kino, Kultur, Konzerte und alle Fußballspiele der EM unter freiem Himmel im Joanneumsviertel genießen. Zum ersten Mal auch mit Kinderfilmen. Bis Ende August fast täglich! [wanderkino.com](https://www.wanderkino.com)

FOTOGALERIE – bis 6. September

**FOTOGRAFIE
ORTWEINSCHULE 2024**
Die Ausstellung des Abendkollegs für Fotografie und Multimedia-Art der Ortweinschule Graz zeigt Diplomarbeiten von Timea von Heesen, Alissa Lang, Karin Merl und Marcus Wohlmuth in der Fotogalerie im Rathaus. [kulturvermittlung.org](https://www.kulturvermittlung.org)

KULTUR FINDET STADT

► **AUF EINEN BLICK**
Eine Übersicht über das gesamte Kulturprogramm in Graz findet man im Kulturkalender unter: [kultur.graz.at](https://www.kultur.graz.at)

© STUDENY NADINE (2)



DODGEBALL

WM-Fieber im Sportpark

1.500 Sportler:innen matchen sich im August in Graz bei den Dodgeball-Weltmeisterschaften. Die österreichischen Nationalteams streben nach dem Allerhöchsten: WM-Titel sollen her!

Graz ist WM-Stadt! Bei den Dodgeball-Weltmeisterschaften vom 11. bis 17. August ist die Murmetropole Gastgeber für die Athlet:innen aus 50 Nationen und wird Matches auf Top-Niveau erleben. Und von sechs österreichischen Nationalteams (je ein Damen-, Herren-, Mixed-Team in den Divisionen „Foam“ und „Cloth“) haben drei ihre Ziele hoch gesetzt: Der WM-Titel soll her, was realistisch scheint, geht man doch bei den Damen und im Mixed als Titelverteidiger und bei den Herren als Vize-Champion ins Turnier. Nicht zuletzt deshalb rechnen die Veranstalter an den Wettkampfstätten Sportpark und Blue Box Arena auch mit toller Stimmung und regem Publikumsinteresse.

»

Der Sportpark in Graz ist der ideale Austragungsort für eine Dodgeball-WM!

Daniel Malik
Dodgeball-Verbandspräsident



Wichtige Würfe.

In Graz sind in der Blue Box Arena und im Sportpark Hüttenbrennergasse die internationalen Top-Teams am Start.

„Beim Opening-Nachmittag am 11. August und vor allem beim Finale am 17. August hoffen wir schon auf ein volles Haus“, so Daniel Malik, Präsident des Verbandes und WM-Organisator, der sich über die idealen Bedingungen in Graz freut: „Der Sportpark als Ballsportthalle ist österreichweit einzigartig und hat auch den Aus-

schlag dafür gegeben, dass wir die WM hierherbekommen konnten!“ Doch wie funktioniert Dodgeball? Die Spielidee ähnelt stark der des Völkerballs, der Sport wurde aber in den USA weiterentwickelt und findet weltweit immer mehr Fans. „Für das Publikum ist der Sport attraktiv, weil er einfache Regeln hat und so-

mit leicht verständlich ist“, beschreibt Malik ein Erfolgsrezept des Sports, „die Spieler:innen benötigen viel Geschick, gute Reaktionsfähigkeit und athletische Fähigkeiten!“ Von der WM in Graz erhofft man sich auch in der Steiermark einen Boost – für jede Menge Action, Tempo und Spannung ist jedenfalls gesorgt.

Hohe „Fangquote“.
Dodgeball verlangt Geschicklichkeit, Athletik und eine gehörige Portion Tempo.

DODGEBALL

► **GESPIELT WIRD**

im „Foam“ mit 5 Stoffbällen („Cloth“: 6 Lederbälle), mit denen man die Gegner:innen eliminieren muss. Das Team, das nach 1 Satz (3 Min.) mehr Spieler:innen übrig hat, hat 2 Punkte, bei Gleichstand 1 Punkt. Sieger ist das Team, das nach 40 Min. mehr Punkte sammelt.
dodgeball.at



TISCHFUSSBALL

Flinke Finger am Tisch

Ganz im Zeichen von flinken Fingern, raschen Reflexen und kontrollierter Koordination steht die Blue Box Arena, wenn bei den 1. Graz Open vom 2. bis 4. August ein Tischfußballturnier von internationalem Format in Graz ausgetragen wird. Als Veranstalter des Events, das im Rahmen der Challenger Tour ausgetragen wird, fungiert der Tischfußballbund Österreich (TFBÖ), der mit dem Grazer Verein Hun-

ting Igels die Bewerbe ausrichtet. „Wir rechnen mit rund 200 Teilnehmenden aus zehn Ländern“, fiebert Wolfgang Breuer vom Organisationsteam dem Event entgegen, wobei Profis wie Amateur:innen die Kugeln rollen lassen werden. Gespielt wird auf 30 Leonhart-Profi-Tischen, in 12 Kategorien sucht man die Champions. Besonderer Service: Auf dem Youtube-Channel des TFBÖ wird das Turnier live übertragen.

SOMMERSPORTKURSE

► **RESTPLÄTZE**

für Sommersportkurse und Sportkurse mit Ganztagsbetreuung sind derzeit noch für mehrere Sportarten wie zum Beispiel 3x3-Basketball, Tennis, Golf, Fußball, Fechten und andere verfügbar. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Registrierung auf partner.venuzle.at/sportamt-graz, mehr Infos dazu unter den Quicklinks auf der Sportamt-Website. **graz.at/sportamt**

© FOTO FISCHER



CITYRADELN

Bikes auf Tour

Das CityRadeln geht bereits in die 15. Saison, die Gelegenheit, auf autofreien Straßen durch die Stadt zu rollen, haben seither unzählige Fahrrad-Fans genutzt. Der nächste Termin wartet am 24. Juli mit Start um 18 Uhr auf dem Mariahilferplatz, wenn man sich zur Weber-Grill-Tour in Bewegung setzt. Nähere Informationen dazu sind einzuholen unter:

graz.at/cityradeln

ÖKO-PROFIT

Sport in Grün

Seit mehr als 30 Jahren unterstützt das Programm ÖKOPROFIT in Graz Unternehmen dabei, umweltschonend zu wirtschaften, nun will das Umweltamt verstärkt den Sport in diese Ambitionen miteinbeziehen. Sei es mit umweltfreundlichen Mobilitätskonzepten, mit ressourcenschonenden Sportveranstaltungen, mit nachhaltiger Sportbekleidung und Getränkeversorgung oder auch mit Bildungsangeboten. Gesucht werden interessierte Sportvereine, die unter fachkundiger Beratung durch das Umweltamt (Umwelt-Quick-Check, Workshops, Projektbegleitung) klimaschonende Maßnahmen umsetzen wollen. Vereine können sich für die Ökoprotit-Projekte bewerben unter:

oekoprofit@stadt.graz.at

© FOTS TFBÖ, GEPA-PICTURES



Viel Action am Tisch

Beim 1. Graz Open Tischfußballturnier werden vom 2. bis 4. August unter 200 Teilnehmer:innen die besten Profis und Amateur:innen ermittelt.

ANZEIGE

WENN SPORTWETTEN ZUR SUCHT WERDEN

Lassen Sie sich helfen und helfen Sie damit auch anderen.

graz.at/miteinander

Jetzt Hilfe holen!
wette-glueck.at



Eine Zusammenarbeit mit der Fachstelle Glücksspielsucht Steiermark



achtingheim | Foto: Adobe Stock © Lonhar/Photo | Bezahlte Anzeige